

• **BLINDSPOT**

Inklusion und Vielfaltförderung Schweiz
Inclusion et diversité Suisse
Inclusion and diversity Switzerland

Input von Fabienne Marques und Louis Collioud

Inklusive Erstausbildung im regulären Arbeitsmarkt – Ideen,
Erfahrungen und lessons learned

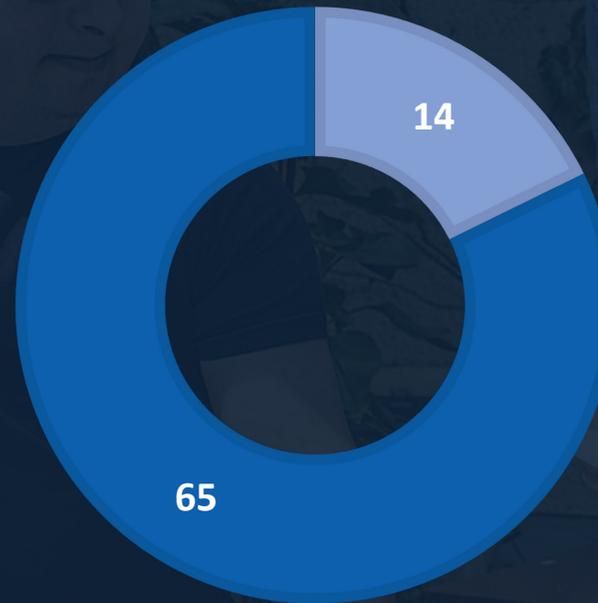
Überblick Blindspot

Übersicht über unsere Inklusionsprojekte

79 beschäftigte Personen

■ In der Geschäftsstelle

■ In den Gastronomiebetrieben



Vision

**Eine Gesellschaft, in der Inklusion
in allen Strukturen als Selbstverständlichkeit gelebt
wird.**

Ein Einblick - Gastgeber:in sein



Gastronomiebetriebe von Blindspot



Quelle: Wirkungsbericht Blindspot, Grafik: Michael Gehrig

Weg in den 1. Arbeitsmarkt



Quelle: Wirkungsbericht Blindspot, Grafik: Michael Gehrig

Gewonnene Erkenntnisse – 4 wichtige Handlungsfelder der Inklusion

Commitment, Strategie &
Strukturelle Verankerung

Zugängliche Arbeitssettings,
& Arbeitsorganisation

Inklusion

Vielfaltsorientiertes
Personalmanagement

Inklusives Mindset: Führung,
Kultur & Zusammenarbeit im
Team

Mehr Infos in unserer Toolbox:
<https://blindspot.ch/inklusionsprojekte/arbeitsmarkt-inklusiv>

Gewonnene Erkenntnisse – Prozess

Erfolgsfaktoren

- Inklusionspraktikum
- Prozessgestaltung
 - Prozessverantwortung begleitet jeweiligen Prozess
 - Einhalten von Prozessschritte
 - Begleitung und nicht Überwachung

Herausforderungen

- Einbezug von verschiedenen Akteur:innen
- Unterschiedliche Bedürfnisse nach Information



- Semestergespräch mit allen Akteur:innen
- Kommunikation Coaching: Prozessverantwortung
- Kommunikation Ausbildung: Ausbilder:in

Gewonnene Erkenntnisse – Coaching

Erfolgsfaktoren

- Zielvereinbarungen --> können überprüft werden und führen zu Übersicht von bereits erarbeiteten Skills. Es kann darauf aufgebaut werden.
- Unterstützung bei der Gestaltung inklusiver Arbeitsprozesse und Hilfsmitteln
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit

Herausforderungen

- Finanzierung
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit.



- Sensibilisierung Gastroteam.
- Regelmässige Austauschgespräche von Gastro und Coaches
- Offene Feedbackkultur

Gewonnene Erkenntnisse – Finanzierung

Erfolgsfaktoren

- Während Ausbildungsprozess werden Coachings von IV bezahlt.
- Hoffnung → Subjektfinanzierung

Herausforderungen

- Vor Ausbildung: Werden die Coachings nicht finanziert. Die Personen finanzieren privat.
- Während Ausbildung: Ist die Person nicht in einem IV – Prozess werden keine Coachings finanziert.
- Nach Ausbildung: Finanzierung Herausforderung. Die meisten Angestellten mit Beeinträchtigung finanzieren Coachings privat.



Subjektfinanzierung

Zukunft

- Evaluation/ Verbesserung von Prozessgestaltung für die weitere Professionalisierung
- Mehr Ausbildungsplätze für unterschiedliche Niveaus. Neu auch EFZ möglich.
- Erarbeitung eines Projekts von Erstausbildungen im 1. Arbeitsmarkt für externe Betriebe.

Fragen Louis

Wie sieht deine Zukunft aus?

